

FESTIVAL:

TANZTAGE BREMERHAVEN

13. - 19. Mai 2019



STADTTHEATER
BREMERHAVEN

Hauptsponsor des
Stadttheaters Bremerhaven:



BREMERHAVEN
KULTUR ERLEBEN!

TANZTAGE BREMERHAVEN 2019

PROGRAMMÜBERSICHT

13. & 14. Mai 2019 (JUB!)
WORKSHOPS MIT DANCEWORKS CHICAGO
Künstlerische Leitung: Julie Nakagawa

15. Mai 2019 (JUB!)
ALWAYS MOVING!
mit DanceWorks Chicago

16. Mai 2019 (Großes Haus)
DANTZAZ ZEIGT GROWING YOUNG
Künstlerische Leitung: Adriana Pous
Choreographien von Judith Argomaniz, Jorge Jauregui, Lukas Timulak,
Christine Hassid und Itzik Galili

18. Mai 2019 (Großes Haus)
ON THE ROAD (UA)
Choreographien von Sergei Vanaev und Nadav Zelner

18. Mai 2019 (JUB!)
WE ARE ALL DIFFERENT (UA)
Ein biografisches Tanztheaterprojekt über Identität und Heimat
Choreographie: Tom Bünger
Inszenierung: Tom Bünger und Tanja Spinger

19. Mai 2019 (Großes Haus)
NDC WALES ZEIGT TERRA FIRMA
Künstlerische Leitung: Fearghus Ó Conchúir
Choreographien von Marcos Morau, Mario Bermudez Gil
und Caroline Finn

Liebe Tanzbegeisterte!

Bremerhaven ist eine Tanzstadt mit vielen tanzbegeisterten Menschen allen Alters in der freien Szene, in Tanzschulen und -vereinen, mit Weltmeistern im Hip Hop und im Latin.

Wir wollen den internationalen Austausch in der Arbeit am Tanz fördern und haben daher Compagnien aus Europa und den USA eingeladen, hier Gastspiele zu zeigen und Workshops zu geben, um die Tanzstadt Bremerhaven zum Fliegen zu bringen.

So können Sie nun die neuesten Kreationen und Ausdrucksformen der Bewegung an einem geballten Festivalwochenende erleben.

Und wer nichts verpassen will, kauft sich am besten unseren reduzierten Festival-Tanzpass.

Möglich wurden diese ersten Tanztage Bremerhaven durch die Kooperation mit einer der führenden Agenturen für Tanz in Deutschland, die Norddeutsche Konzertdirektion mit Sitz in Bremerhaven. Seien Sie unser Gast an diesem bewegten Wochenende!

Let's dance!

Ihr

Ulrich Mokrusch

Intendant Stadttheater Bremerhaven

TERMINÜBERSICHT

GROSSES HAUS

JUB! JUNGES THEATER BREMERHAVEN

13
MO

WORKSHOP FÜR EINSTEIGER MIT DANCEWORKS CHICAGO
// 17:00 / JUB! (Columbusstraße 2 / Elbinger Platz)

13
MO

WORKSHOP FÜR FORTGESCHRITTENE MIT DANCEWORKS CHICAGO
// 20:00 Uhr / JUB! (Columbusstraße 2 / Elbinger Platz)

14
DI

WORKSHOP FÜR EINSTEIGER MIT DANCEWORKS CHICAGO
// 17:00 Uhr / JUB! (Columbusstraße 2 / Elbinger Platz)

14
DI

WORKSHOP FÜR FORTGESCHRITTENE MIT DANCEWORKS CHICAGO
// 20:00 Uhr / JUB! (Columbusstraße 2 / Elbinger Platz)

15
MI

ALWAYS MOVING!
mit DanceWorks Chicago // 19:30 Uhr / JUB! (Columbusstraße 2 / Elbinger Platz)

15
MI

16
DO

DANTZAZ ZEIGT GROWING YOUNG
// 19:30 Uhr

16
DO

18
SA

ON THE ROAD (UA)
Zweiteiliger Tanzabend mit Choreographien von Sergei Vanaev und Nadav Zelner
// 19:30 Uhr

WE ARE ALL DIFFERENT (UA)
Ein biografisches Tanztheaterprojekt über Identität und Heimat / ab 13 Jahren
// 19:30 Uhr / JUB! (Columbusstraße 2 / Elbinger Platz)

18
SA

19
SO

NDC WALES ZEIGT TERRA FIRMA
// 19:30 Uhr

19
SO



ALWAYS MOVING!

NOCTURNAL SENSE / MONOLOGUE / REMINISCENCE / RIDE
/ THE RATE IN WHICH I AM / PACK: AND FOR ALL THE LOST
ONES / CALL THE WHOLE THING OFF / NEW WORK

15. Mai 2019 // 19:30 Uhr / JUB!

Dauer: 95 Minuten

// Choreographie: James Gregg, Joshua Manculich, Greg Blackmon, Harrison McEldowney u. a. / Musik: Antonio Vivaldi, Sidsel Endresen & The Album Leaf, Sigur Rós, Sammy Cahn, Mose Allison, George & Ira Gershwin u.a. / mit 6 Tänzer*innen

DanceWorks Chicago ist eine dynamische junge Compagnie, die von seiner erfahrenen Leitung profitiert und sich der Entwicklung von pulsierendem zeitgenössischen Tanz verschrieben hat, den sie auf den Bühnen dieser Welt zeigen will. Unter der inspirierenden Leitung von Julie Nakagawa, der ehemals künstlerischen Leitung von Hubbard Street 2, bringt DanceWorks Chicago die mannigfaltigen Talente der neuen Generation junger Tänzer*innen auf die Bühne, die frische Choreographien neuer Choreographen präsentieren. Das Motto von DanceWorks Chicago lautet: ALWAYS MOVING.

Die US-amerikanische Compagnie zeigt pulsierende Choreographien zu ausgefallenen Rhythmen und Musikstücken, die eines gemeinsam haben: überschäumende Lust an der Bewegung. Zusammen geben die Arbeiten einen faszinierenden Einblick in einen vielfältigen Formen- und Stilkosmos. Das Interesse für die Kurzformen resultiert im Grunde aus dem Rock'n'Roll. Dessen kurze, effiziente Musikstücke gewinnen an kompakter Energie, was sie an Länge einbüßen. Eine Herangehensweise, die es dem Publikum ermöglicht, an einem Abend in verschiedene Tanzsprachen und in unterschiedliche Welten und Stimmungen einzutauchen.

WORKSHOPS

MIT DEN TÄNZER*INNEN UND CHOREOGRAPHEN VON
DANCEWORKS CHICAGO

Tanzen macht am meisten Spaß, wenn man es gemeinsam tut. In einem Tanz-Workshop wird an diesem Ausdruck intensiv gearbeitet, ein gemeinsames Projekt erarbeitet, es wird der gemeinsamen Leidenschaft gefrönt und etwas Kreatives erschaffen.

Tanz kann so vieles sein. Er kann Sport sein, er kann kreativer, individueller Ausdruck sein, er kann zur Erziehung beitragen, er kann ritualisiert und formalisiert sein – aber immer bringt er Freude und Spaß. Im Tanz-Workshop geht es um Musik, Bewegung und ganz besonders um die Freude an der Kombination von beidem.

Workshop für Anfänger*innen:

Zu Beginn wird es ein obligatorisches Warm-up-Training geben. Neben Auskünften über ihre Arbeit als Tänzer*innen und über ihr Leben werden bestimmte (einfache) Schrittfolgen aus dem aktuellen Repertoire gezeigt und erlernt. Es können Fragen gestellt werden. Für Anfänger*innen soll ein lustvoller Einstieg in den jeweiligen Tanzstil ermöglicht werden.

Montag, 13. Mai 2019 / Dienstag, 14. Mai 2019 // 17:00 Uhr / JUB!

Workshop für Fortgeschrittene:

Zu Beginn wird es ein obligatorisches Warm-up-Training geben. Neben Auskünften über ihre Arbeit als Tänzer*innen und über ihr Leben werden bestimmte Schrittfolgen aus dem aktuellen Repertoire gezeigt und erlernt (für Fortgeschrittene). Es können Fragen gestellt sowie am Tanzgeschehen teilgenommen werden. Grundlegende tänzerische Fähigkeiten sollen vermittelt werden.

Tänzerische Grundkenntnis wird hierbei vorausgesetzt.

Montag, 13. Mai 2019 / Dienstag, 14. Mai 2019 // 20:00 Uhr / JUB!

Wichtige Hinweise:

Dauer je 90 Minuten / Beschränkung auf 25 Teilnehmer je Workshop



GROWING YOUNG

ESCALVOS FELICES / LEAD / PRELUDE TO A WASTED TEAR /
YOUth

16. Mai 2019 // 19:30 Uhr / Großes Haus
Dauer: 90 Minuten

// Choreographien: Martin Harriague, Daniele Ninarello, Itzik Galili und
Wubkje Kuindersma / Musik: Juan Crisóstomo de Arriaga, Steve Reich,
Jacques Brel, Anthony Newley, Leslie Bricusse, Nina Simone, Andrew
Stroud, Henry Purcell, Bob Gaudio, Max Richter, Alexander Balanescu,
Johann Paul von Westhoff, Elvis Presley und G.B. De Curtis & E. De
Curtis

/ mit 12 Tänzer*innen

GROWING YOUNG ist eine Hommage an die Philosophie der seit 17
Jahren bestehenden Compagnie und vereint vier verschiedene Arbeiten in
Europa arbeitender Choreograph*innen: für ständige Weiterentwicklung,
für eine schier unerschöpfliche Energie, für Neugier und den Glauben
an eine Unschuld und Frechheit der Jugend. **GROWING YOUNG**
beschäftigt sich mit dem Universum der menschlichen Beziehungen.

Die baskische Tanzcompagnie **DANTZAZ** aus San Sebastian (Spanien)
engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahre 2007 in erster Linie für
die Förderung und Entwicklung internationaler Tanzprojekte und
möchte als Produktionsplattform mit verschiedenen Tanzhäusern in
Europa ihre baskische Mentalität verbreiten; und damit verbunden die
Freude am Leben, die Lust an Bewegung aber auch das Bewusstsein
der eigenen Identität mit spanischem und französischem Background.
Die Tanzcompagnie sieht sich so als Mittler zwischen verschiedenen
kulturellen Strömungen und als Stimme Europas.





ON THE ROAD (UA)

ZWEITEILIGER TANZABEND MIT CHOREOGRAPHIEN
VON SERGEI VANAEV UND NADAV ZELNER

18. Mai 2019 // 19:30 Uhr / Großes Haus
Dauer: 90 Minuten

// Choreographien: Sergei Vanaev, Nadav Zelner
Mit: Frigione, Fomenko, Hookham, Melnikova, Navas Otero,
Neri, Somehara, Tsai, Tritten

Zwei Uraufführungen präsentiert der neue Tanzabend, der unter dem Motto **ON THE ROAD** steht. Chefchoreograph Sergei Vanaev wird sich in **SHAPE** (Form, Gestalt) mit der Dialektik von Inhalt und Form, von äußeren und inneren Zuständen des Menschen auseinandersetzen, die im Idealzustand eine Einheit bilden, oft jedoch in einem (Miss-)Verhältnis stehen.

Der junge israelische Tänzer und Choreograph Nadav Zelner trat bereits mehrfach mit eigenen spektakulären Performances bei der Ballettgala des Stadttheaters Bremerhaven auf. Nun entwickelte er erstmals mit Vanaevs Ballettcompagnie einen Tanzabend, der ganz auf die individuellen Tänzerpersönlichkeiten zugeschnitten ist und deshalb den programmatischen Titel **QUEEN** trägt.





Aus der walisischen Hauptstadt Cardiff kommt eine kleine, aber sehr feine National-Compagnie, die nicht nur in Wales, sondern auch auf Tournée durch Indien, China, Weißrussland, Italien und Frankreich für Staunen sorgt: Die **NATIONAL DANCE COMPANY WALES**. So urteilte beispielsweise die Times: «NDC Wales ist zwar klein, tanzt aber ganz groß.» zeichnet sich durch Vorstellungen aus, die das Publikum durch ihre außergewöhnlichen und übergreifenden Inszenierungen fesseln. Dabei entwickelt sie unter der künstlerischen Leitung von Fearghus Ó Conchúir Tanzstücke für alle Bühnen und zeigt diese an gewöhnlichen und ungewöhnlichen Orten. Mit der Hauschoreographin und Mentorin Caroline Finn und ihrer charakteristischen, vom Theater inspirierten Arbeitsweise schafft die Compagnie poetische Werke, die die Menschen und ihre zahlreichen Facetten widerspiegeln. Neugier und Interesse beim Publikum zu wecken, steht dabei immer im Vordergrund.

TERRA FIRMA

FOLK / ATALAÏ / TUNDRA

19. Mai 2019 // 19:30 Uhr / Großes Haus
Dauer: 135 Minuten

// Choreographien: Caroline Finn, Bermudez Gil, Marcos Morau /
 Musik: Jacques Offenbach, Frédéric Giraud, Adam Hurst, Mikis Theodorakis, Christina Pluhar, Sarah Nemtanu, Carlos Santana, Goldmund, Charlie Knight, Olga Sergeeva, Kitka, Akira Rabelais, The Haxan Cloack, Mariah

/ mit 10 Tänzer*innen

FOLK zeigt das Leben und zwischenmenschliche Spannungen mit **Caroline Finns** schwarzem Humor und in ihrem eigensinnigen und mitreißenden Choreographie-Stil. Soziale Dynamiken werden erforscht; vertraute und surreale Szenen und Charaktere werden in einer vielschichtigen und bezaubernden Musiklandschaft zum Leben erweckt. Die verdorrten schneebedeckten Äste eines umgedrehten Baums ragen von oben in den Bühnenraum. Darunter fegt ein Tänzer einen Laubhaufen zusammen. Als er fertig ist, erhebt sich aus den herabgefallenen Blättern ein weiterer Tänzer. Unwillkürlich erinnert man sich an Becketts auf Godot wartende Landstreicher. Währenddessen stehen und sitzen die übrigen Tänzer*innen als eingefrorenes Bild auf einer Bank. **FOLK** vereint verschiedene «Tableaux vivants», die sich an Gemälden des 17. und 18. Jahrhunderts orientieren, mit dynamischen Soli und Ensembledtänzen. Die vielschichtige Musikcollage zitiert neben stampfenden Beats auch mal ironisch Offenbachs *Barcarole* oder Theodorakis *Sirtaki*.



ATALAYÿ ist wie ein Leuchtturm, der von allen Seiten gesehen werden kann; ein ansteckender Tanz, beeinflusst von der Wärme des Mittelmeers. **Mario Bermudez Gil** verbindet seine spanischen Wurzeln mit seiner israelischen Ausbildung und schafft eine quirlige Theatralik mit einem ungewöhnlichen Charakter, die ein unglaubliches Können von den Tänzer*innen verlangt.

TUNDRA wurde von dem spanischen Choreographen **Marcos Morau**, künstlerischer Leiter der angesagten spanischen Compagnie LA VERONAL, 2017 in Cardiff kreiert. Seine bewegten Bilder sind von starker photographischer Intensität: Marcos Morau schafft Tanz an den Schnittstellen von Film und Theater. Schnell, filigran, voller Witz ist das Vokabular, mit dem er seine expressionistischen Tableaus ausstattet. Inspiriert durch die russische Revolution und nördliche Steppenlandschaft, baute der Choreograph Elemente des altertümlich russischen Volkstanzes in TUNDRA ein. Diese haben freilich nichts Folkloristisches, sondern zeichnen sich durch die Kraft der Gemeinsamkeit aus. TUNDRA ist ein kraftvolles Werk, das die Stärke von Kommunikation, Zusammenarbeit und Zuhören widerspiegelt. Für seine Arbeiten gewann Marcos Morau unter anderem 2013 den nationalen Tanzpreis Spaniens.





WE ARE ALL DIFFERENT

EIN BIOGRAFISCHES TANZTHEATERPROJEKT ÜBER IDENTITÄT
UND HEIMAT / AB 13 JAHREN

18. Mai 2019 // 19:30 Uhr / JUB!

// Choreographie: Tom Bünger / Inszenierung: Tom Bünger; Tanja Spinger
/ Dramaturgie: Tanja Spinger / Bühne & Kostüme: Jodie Guttchen / Mit:
Farid Alabed, Silas Herder, Jakob Tögel, Mirosław Zydowicz

Jeder Mensch ist einzigartig in seiner Identität, seinem Empfinden und in seiner Körpersprache. Was aber verbindet uns jenseits von Heimat und Identität? Wie verhält sich das Individuelle im Kontext der Gemeinschaft? Und wie verändert sich die eigene Identität im Laufe eines Lebens?

In dem Tanztheaterprojekt **WE ARE ALL DIFFERENT** begegnen sich vier Männer unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters: ein Tänzer, der einst aus Polen nach Kanada floh, ein Schauspieler aus Österreich, der in Deutschland sein (künstlerisches) Glück versucht, ein junger Mann, der aus Syrien nach Bremerhaven in ein Leben in Sicherheit floh und ein Singersongwriter, der einst als Straßenmusiker auf Teneriffa viele Geschichten erlebte und nun wieder in seiner Heimatstadt Bremerhaven lebt. Sie begegnen sich tänzerisch, musikalisch und verbal.

Tom Bünger, der selbst 13 Jahre als Mitglied der Tanzcompagnie unter Urs Dietrich am Theater Bremen tanzte, arbeitet seit 2012 international unter dem Label TanzKollektivBremen in verschiedenen Konstellationen mit professionellen und nicht-professionellen Tänzern. Dabei geht es ihm immer wieder um die Erforschung des Individuellen in der Körpersprache.



INFORMATIONEN ZUM KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt am 19. März 2019. Schriftliche Bestellungen per Brief, Fax oder Mail werden jederzeit entgegengenommen und in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Vorverkaufsgebühr beträgt 10 % des Kartenpreises. Sollten Platzwünsche nicht erfüllt werden können, werden Sie telefonisch benachrichtigt. Schriftlich, per Fax oder Mail bestellte Karten müssen, wenn kein anderer Termin genannt wurde, spätestens 6 Wochen vor der Vorstellung abgeholt oder bereits bezahlt sein.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (auch bei Vorstellungen am Vor- und Nachmittag). An der Abendkasse ist grundsätzlich kein Kartenvorverkauf für andere Veranstaltungen möglich. Die Abendkasse der Außenspielstätten öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER KARTENSERVICE

Tel. 0471 49001

Mo. 10:00-13:00 Uhr / Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr / Sa. 10:00-13:00 Uhr

SCHRIFTLICHER KARTENVORVERKAUF

Stadttheater Bremerhaven

Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven / Fax 0471 48206-416

kasse@stadttheaterbremerhaven.de

BEZAHLUNG

Die Bezahlung ist an der Theaterkasse in bar oder per EC-Karte ab 10,00 Euro möglich.

BANKVERBINDUNG

Weser-Elbe Sparkasse, IBAN: DE07 2925 0000 0001 2074 74, BIC: BRLADE21BRS

Für Überweisungen erheben wir je Auftrag eine Servicepauschale in Höhe von 2,00 Euro. Sofern der Zeitpunkt der Veranstaltung es erlaubt, senden wir Ihnen die Karten auf Wunsch gerne zu.

ONLINE-VERKAUF // WWW.STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE

Innerhalb des achtwöchigen Vorverkaufzeitraums können Eintrittskarten über das Ticketsystem online gebucht werden. Im Online-Verkauf sind sämtliche Ermäßigungen ausgeschlossen. Online gebuchte Eintrittskarten können auch bei Fehleingabe nur bis einen Tag vor der Vorstellung an der Theaterkasse zu den Öffnungszeiten zurückgegeben werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Website.

ERMÄSSIGUNGEN

Schüler*innen, Studierende und Auszubildende bis zum 30. Lebensjahr, Schwerbehinderte (ab GdB 50) sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises, der nicht älter als 3 Monate ist, eine Ermäßigung von 50 % auf allen Plätzen (außer beim Kinder- und Jugendtheater und bei Gastspielen). Bei Vorbestellungen muss die Ermäßigung spätestens einen Tag vor der Veranstaltung geltend gemacht werden.

Studierende der Hochschule Bremerhaven erhalten einen Tag vor oder am Tag der Vorstellung bei Vorlage eines gültigen Studierendenausweises oder Semestertickets je eine Freikarte. Das Angebot gilt nach Verfügbarkeit. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen und die Silvester-vorstellungen.

Reguläre Eintrittspreise**Vorstellung im Großen Haus**

<i>Normalpreis</i>	<i>Preis inkl. JUB!-Taler</i>
Platzgruppe 1	37,00 €
Platzgruppe 2	34,00 €
Platzgruppe 3	28,00 €
Platzgruppe 4	22,00 €
Platzgruppe 5	16,00 €

Ermäßigter Preis

Platzgruppe 1	20,00 €
Platzgruppe 2	17,00 €
Platzgruppe 3	14,00 €
Platzgruppe 4	11,00 €
Platzgruppe 5	8,00 €

Vorstellung im JUB!

<i>Normalpreis</i>	<i>Preis inkl. JUB!-Taler</i>
Freie Platzwahl	16,00 €

Ermäßigter Preis

Freie Platzwahl	8,50 €
-----------------	--------

Workshops im JUB!

jeweils 25 Teilnehmer
Normalpreis: 10,00 €
keine Ermäßigungen

Festival Preise TANZPASS / 3 Veranstaltungen im Großen Haus

<i>Normalpreis</i>	<i>Ermäßigter Preis</i>		
Platzgruppe 1	90,00 €	Platzgruppe 1	46,50 €
Platzgruppe 2	81,00 €	Platzgruppe 2	42,00 €
Platzgruppe 3	69,00 €	Platzgruppe 3	36,00 €
Platzgruppe 4	54,00 €	Platzgruppe 4	28,50 €
Platzgruppe 5	39,00 €	Platzgruppe 5	21,00 €

Hinweis:

Die Vorstellungen im JUB! sind aufgrund der Platzkapazität von 75 Plätzen nicht im Tanzpass enthalten, können aber einzeln dazugebucht werden. (Normalpreis: 14,00 € / ermäßigt: 7,00 €)



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadttheater Bremerhaven
Intendant: Ulrich Mokrusch
Verwaltungsdirektorin: Heide von Hassel-Hüller
Redaktion: Leonie Kamm
Satz und Gestaltung: Leonie Kamm, Kristin Päckert
Technischer Leiter: Ralf Zwirklein

KONTAKT

Postanschrift:
Stadttheater Bremerhaven, Am Alten Hafen 25, 27568 Bremerhaven
Theaterkasse (Großes und Kleines Haus):
Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven
JUB!
Columbusstraße 2 / Elbinger Platz, 27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 48206-0 (Zentrale) // Fax: 0471 48206-482
E-Mail: kontakt@stadttheaterbremerhaven.de

**Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr // Sa. 10:00-13:00 Uhr**

Abendkasse: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Großen Haus und im Kleinen Haus (außer bei ausverkauften Vorstellungen).
An den Außenspielstätten öffnet die Kasse 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

TELEFON DER THEATERKASSE: 0471 49001

Oder kaufen Sie Ihre Karten per Online-Ticket-Buchung über unsere Website:

 /stadttheater.bremerhaven

 /stadttheaterbremerhaven

www.stadttheaterbremerhaven.de